



aus: C. Gesner

Equus przewalskii caballus
Linné, 1758

Hauspferd

[Mammalia , Ungulata , Perissodactyla , Equidae]

Merkmale Kastanien an allen vier Läufen. Es handelt sich dabei um stark verhornte, haar- und drüsenfreie Felder an den Beininnenseiten = Rudimente der Hand- bzw. Fußwurzelballen. Schwanz in voller Länge lang behaart.

Nahrung Nährstoffreiche Bodenpflanzen, auch Hafer, Gerste, Getreide.

Domestikation Das Europäische Hauspferd wurde im dritten Jahrtausend v. Chr. erstmals domestiziert. Es stammt wahrscheinlich von einer westlichen Rasse des Europäischen Wildpferds ab, die im niederschlagsreichen Klima des Westens eine hängende Mähne entwickelt hat. Diese Urform ist wahrscheinlich bereits im Pleistozän ausgestorben. Dem Europäischen Wildpferd steht das Mongolische Wildpferd *E. przewalski przewalski* und einige andere ältere Pferderassen (Tarpan, Konik, Bosniakenpferd, Exmoorpony u.a.) relativ nahe. Diese Wildpferderassen in den ariden Gebieten des Ostens haben eine stehende Mähne.

